JUGENDFÖRDERVEREIN
JFV SINGEN E.V.

JUGENDKICKER 4

DAS MAGAZIN DES JUGENDFÖRDERVEREINS SINGEN

LESEN SIE IM INNENTEIL:

DAS INTERVIEW MIT SBFV-TRAINER ANDREAS BECK!

Geschätzte Leserinnen und Leser,
liebe Fußballjugend,

Aufgrund der Einschränkungen durch den Lockdown in Deutschland wurde der komplette Alltag von heute auf morgen auf den Kopf gestellt. Damit ist selbstverständlich der komplette Trainings- und Spielbetrieb weggebrochen. Aufgrund des Coronavirus sind spannende Rückrundenspiele in verschiedenen Meisterschaften ausgefallen. Unsere Aufgabe vom Jugendförderverein muss es sein, Kinder auch in Zukunft in Bewegung zu halten und sie immer wieder darin zu unterstützen, Sport zu treiben und sich zu bewegen. Die Schaffung digitaler Angebote kann eventuell in Zukunft eine Ergänzung sein und eignet sich in der Übergangszeit ganz gut, wird aber niemals den Sportverein mit all seinen positiven Facetten ersetzen.

Wir vom Jugendförderverein wollen gestärkt aus der Corona-Pandemie hervorgehen. Bereits während der ersten Wochen der Zwangspause haben wir uns hinter den Kulissen daran gemacht die Strukturen und Prozesse zu überarbeiten. Wenn wir weiterhin konstruktiv und kreativ mit der Situation umgehen bin ich mir sicher, dass wir den positiven Trend, der unmittelbar vor der Corona-Auszeit herrschte, bei Wiederaufnahme des Spielbetriebs fortsetzen können.

Allerdings haben wir in einigen Bereichen noch Luft nach oben. Das wollen wir gemeinsam in der kommenden Spielzeit angehen. So möchten wir beispielsweise bei der Lizenzierung der Trainer weiter zulegen. Nur so können wir unsere Spieler aus Singen weiterentwickeln und schließlich eine Perspektive für Singen liefern. Ein weiteres wichtiges Ziel für die Zukunft, ist es mit den umliegenden Vereinen der Region zu kooperieren.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Stammvereinen, den Sponsoren und der Stadt Singen für ihr unglaublich wichtiges Engagement bedanken.

In der neuen Ausgabe des Jugendkickers für 2020 haben wir abwechslungsreiche Berichte zusammengestellt. Außerdem war es uns wichtig, die wertvollste Ressource des Jugendfördervereins Singen in den Vordergrund zu stellen – die Spielerinnen und Spieler.

Wir sehen uns bald!
Mit motivierten Grüßen,

Euer Adam Fall

SBFV-Trainer Andreas Beck steht Rede und Antwort.

WIR HABEN FÜR EUCH EIN SPANNENDES INTERVIEW GEFÜHRT.

Andreas, schön dass wir Dir ein paar Fragen stellen dürfen.
Beobachtest Du das Projekt Jugendförderverein aus der Ferne?
Ja das tue ich. Durch unseren Stützpunkt in Hausen bin ich seit geräumer Zeit im Austausch mit der Stadt Singen und verfolge die Entwicklungen. Ich habe bei Trainerausbildungen oder Fortbildungen bereits einige Trainer des JFV kennengelernt und bin auf dem Laufenden was die Fortschritte und auch Herausforderungen des JFV angeht.

Was bedeutet für Dich gute Jugendarbeit?
Dass die Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt stehen. Persönliche Egos auf Seiten der Trainer, Vereine oder Eltern sollten zurückgestellt werden. Eine gute Jugendarbeit bedeutet nicht die perfekten Bedingungen zu haben oder die erfolgreichsten Mannschaften. Es geht in meinen Augen vielmehr darum, Kindern Spaß und Bewegung zu bieten, die Jugendlichen in ihrem Aufwachsen zu begleiten und ihnen Halt zu geben. Im Fußball als Mannschaftssport steckt viel drin, wovon später jeder profitieren kann. Respekt und Toleranz beispielweise, Fleiß und Disziplin oder die Erfahrung, gemeinsam Ziele zu erreichen.

Auch in Singen hören viele Kinder irgendwann auf mit dem Fußball spielen.
Was sind die Gründe für die hohe Dropout-Quote und was können wir tun?
Durch die Entwicklungen in der Gesellschaft gibt es für Jugendliche viele Ablenkungen, außerdem wächst der Stress in der Schule. Insofern muss der Fußball ein attraktives Angebot schaffen, damit Kinder und Jugendliche gern ins Training gehen und auch die Eltern den Mehrwert erkennen. Der wichtigste Faktor in meinen Augen: der Trainer oder die Trainerin. Starke Bezugspersonen die in der jeweiligen Altersklasse dafür sorgen, dass die Jungs und Mädchen gerne ins Training kommen, Spaß haben und etwas dazulernen. Eine Lösung ist, dass der Verein gute Trainer ausbilden und längerfristig binden muss. Das geht nur über eine Betreuung der Trainer, Feedback geben, loben und unterstützen auch bei oft anstrengender Elternarbeit. Das ist für einen Verein oder einen Jugendleiter nicht leicht umzusetzen, darüber sollte man sich aber Gedanken machen bevor man Geld in die aktiven Mannschaften steckt.

Eltern wollen qualifizierte Trainer, doch der Jahresbeitrag beim JFV Singen liegt bei 60 Euro im Jahr.
Hat es der Fußball verpasst in den letzten Jahren die Jahresbeiträge an die Leistungen anzupassen?
Ganz klar ja. Wenn ich als Verein Wert darauflege, Kindern und Jugendlichen viel zu bieten, sind diese Zahlen nicht mehr angemessen, auch im Vergleich mit anderen Aktivitäten wie Musikunterricht. Man will allen Kindern die Möglichkeit geben, im Fußballverein zu sein, daher verstehe ich die Zurückhaltung von Vereinen, die Beiträge zu erhöhen. Einige prüfen daher unterschiedliche Beitragshöhen oder die Unterstützung von Kindern aus sozial schwachen Verhältnissen.

Wie entwickelt sich der Bezirk Bodensee auf Verbandsebene?
Ich habe den Eindruck, dass bei den Traineraus- und Fortbildungen viele Trainer aus dem Bodenseeraum dabei sind, trotz der Anreise an die Sportschule. Aus sportlicher Sicht ist der Bezirk Bodensee traditionell gut aufgestellt, da haben wir viele interessante Spielerinnen und Spieler bei unseren Lehrgängen.

Worauf sollte die Jugend-Ausbildung den Fokus legen?
Die Ausbildung muss ähnlich wie bei der Jugendarbeit daran ausgerichtet sein was ein Kind bzw. Jugendlicher in seinem Alter braucht. Das kann individuell innerhalb der Altersklasse verschieden sein. Es geht um die Themen Spaß, Persönlichkeit und Herausforderung. Mit Spaß und Freude wird besser gelernt und alle bleiben am Ball. Jeder hat seine Persönlichkeit, die man als Trainer respektieren muss, die sich aber auch im Mannschaftssport entwickelt. Herausforderung in dem Sinne, dass ich meine Spieler auch fordern muss. Ich muss sie im Training und in Spielen „herausfordern“, an Aufgaben zu wachsen um sich weiterzuentwickeln.

Was raten Sie Eltern mit talentierten Kindern in Hinblick auf die Förderung?
Welche Möglichkeiten gibt es sein Kind scouten zu lassen?
Das Wichtigste: ruhig bleiben und so lange wie möglich in dem Umfeld bleiben in dem sich das Kind wohl fühlt. Die Tendenz, dass immer mehr Kinder die Vereine wechseln bringt mehr Unruhe, als dass es bei der Entwicklung hilft. Die erste Altersklasse in der wir vom Verband aus zusätzliche Fördermaßnahmen geplant haben ist der ältere E-Junioren Jahrgang. Dort starten wir mit einem Fördergruppentraining von dem ausgehend es ins DFB Stützpunkttraining geht. Unser Ziel ist es, so lange wie möglich eine große Anzahl von Talenten im Auge zu haben. Bereits bei einem 10jährigen zu sagen, der schafft es und wird Profi ist schlicht unseriös.

Wir setzen auf Schiedsrichtertalente.

Im Interview diesmal: Branko Vranjkovic

Branko ist seit Gründung der JFV dabei und seit dieser Saison für den Bereich Schiedsrichter zuständig. Wir haben mit ihm ein Gespräch über seine Aufgaben geführt, die auch für die Mannschaften wichtig sind.

Wie kamst Du dazu, bei der JFV etwas bewegen zu wollen?
Adam Fall hatte gefragt ob wir uns auf einen Kaffee treffen können. In dem Gespräch habe ich schnell gemerkt, dass wir in vielem einer Meinung sind, vor allem bei der Wichtigkeit von Fairplay. Nur eine faire Mannschaft kann erfolgreich Fußball spielen, davon bin ich überzeugt.

Was sind Deine Aufgaben?
Ich will einen Beitrag dazu leisten, dass wir als Verein mitsamt Vereinsverantwortlichen, Trainern und Spielern fairer agieren. Adam und ich haben uns überlegt wo die Hebel sind. Im Wesentlichen sind das zwei Dinge: die Schiedsrichterausbildung – hier werde ich potentielle Schiedsrichter-Anwärter werben und begleiten. Zum anderen bin ich für das Auftreten der Trainer und Spieler im Sinne von Fairplay zuständig. Mit den Spielern hatten wir eine tolle Aktion am Anfang des Jahres.

Wie muss man sich eine Aktion für Fairplay vorstellen?
Das war ein Pilotprojekt. Immer wenn es Gewalt gegenüber Schiedsrichtern gibt werden Stimmen laut die sagen man müsse Schiedsrichter besser schützen. Wir haben es geschafft eine Präventivmaßnahme in Kooperation mit dem SBFV zu schaffen. In der Schulung ging es insbesondere darum, Spieler und Trainer hinsichtlich des Regelwerks zu sensibilisieren und die Akteure in die Perspektive der Schiedsrichter zu versetzen. Manchmal sind es mangelnde Fachkenntnisse, die zu Unstimmigkeiten führen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Dario Litterst, Schiedsrichterausbilder des SBFV für Organisation, Mitgestaltung und Durchführung. Die Inhalte wurden super veranschaulicht und die Jugendlichen konnten viel lernen.

Auf was bist Du besonders stolz?
Diese Fairplay Aktion war ein toller Anfang. Wenn wir jedes Jahr ein bis zwei Veranstaltungen in dieser Größenordnung machen können sind wir auf einem guten Weg. Wir haben auch einige Trainer und Spieler zum Schiedsrichterlehrgang geschickt. Das ist in der momentanen Situation mit erheblichen Schwierigkeiten bei der Schiedsrichterrekrutierung auch außergewöhnlich.

Wie profitieren Trainer und Mannschaften von Deiner Tätigkeit?
Es ist ein großer Vorteil, wenn Trainer und Spieler sich die ständig ändernden Regeln bewusst machen. Hier stehe ich den Trainern als Ansprechpartner zur Verfügung. Ein weiterer direkter Nutzen ist es auf jeden Fall wenn sie dank ihrer fairen Spielweise Sanktionen in Form von Spielsperren umgehen.

Ralph Schweizer – Wir haben unseren neuen Trainer im Interview befragt.

RALPH SCHWEIZER
44 Jahre

DFB-Elite-Jugend-Lizenz
DFB-Stützpunkttrainer
FC Hilzingen Aktive
SV Orsingen-Nenzingen Aktive
JFV Singen C1 Junioren

Seit Herbst letzten Jahres bist Du Trainer beim Jugendförderverein. Was ziehst Du für ein Fazit nach den ersten Monaten in Singen?
Es ist völlig klar, dass von heute auf morgen nicht gleich alles reibungslos läuft. Phasenweise war es schon noch ziemlich chaotisch, aber mittlerweile ist abgesehen von Corona Ruhe in den Verein eingekehrt und der eingeschlagene Weg fühlt sich richtig an. Wie sagt man so schön: „Es entsteht etwas“. Die Arbeit mit meinen Jungs von der C1 sowie meinem Trainerkollegen Johannes macht unheimlich viel Spaß und man sieht, dass sich jeder Einzelne, wie auch wir als Mannschaft weiterentwickelt haben. Diesen Weg gilt es nun erfolgreich fortzusetzen.

Du bist als Lehrer in Singen tätig. Hilft Dir die pädagogische Ausbildung bei der Trainertätigkeit?
Auf jeden Fall. Im Jugendbereich liegt der Schwerpunkt in der Ausbildung der Spieler, wie bringe ich dem Spieler etwas bei bzw. wie vermittle ich bestimmte Sachverhalte und wie gehe ich mit dem Spieler um.

Werde Jugendtrainer beim JFV!
Melde dich bei Adam Fall unter info@jfv-singen.de

Welche sportlichen Ziele willst du mit Deinem Team in der kommenden Saison erreichen?
Sehr gerne hätte ich mit dem jetzigen Team noch die Rückrunde zu Ende gespielt, da wir uns in vielen Bereichen weiterentwickelt haben und es interessant gewesen wäre, wie sich das in den noch verbleibenden Spielen ergebnismäßig und damit auch tabellarisch gezeigt hätte. Zur neuen Saison will ich mich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht auf Ziele festlegen. Ich muss erst die neuen Spieler kennen lernen und dann versuchen, wieder eine homogene Mannschaft zu formen. Im Vordergrund steht dabei die Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers.

Du warst sowohl im Aktivenbereich als auch als Stützpunkttrainer tätig. Wo liegt für Dich der Unterschied zwischen Herren- und Juniorenbereich?
Im Aktivenbereich geht es meist um das große Ganze und letztendlich immer um die Ergebnisse. Im Jugendbereich geht es in erster Linie um den einzelnen Spieler, ihn dort abzuholen wo er steht, ihn individuell zu fördern und besser zu machen - spielerisch wie auch als Persönlichkeit.

Rückblick und Ausblick des JFV 2020 / 2021

WIR FASSEN ZUSAMMEN WAS UNS DIESE SAISON BEWEGT HAT UND AUF WAS WIR UNS VORBEREITEN.

In den letzten Eindrücken hat die **A1** Mannschaft von Trainer Augus Plavci gezeigt zu was sie in der Lage ist. Leider ist man aufgrund von Spieler- und Trainerunruhen schlecht in die Saison gestartet. Gelingt es dem Team die Form von Jahresbeginn zu wahren darf man auf die kommende Spielzeit gespannt sein.

Das neu formierte Team der **A2** hat mit seiner blutjungen Mannschaft (viele B-Junioren) einige knappe Niederlagen hinnehmen müssen. Selbst den Mannschaften aus dem oberen Drittel gelangen lediglich enge Siege gegen das Team von Rainer Beese. Mit dieser Mentalität wäre in der Rückrunde bestimmt noch der ein oder andere Sieg drin gewesen.

Ein neues Gesicht präsentiert die JFV bei den **B1-Junioren**. Mit Maximilian Epplen ist ein junger und erfolgshungriger Trainer zur JFV gestoßen. Gelingt es ihm, gemeinsam mit Andreas Isele möglichst schnell der Mannschaft Konturen zu geben kann das Potential der B-Junioren in der kommenden Saison ausgeschöpft werden und um den Aufstieg mitgespielt werden.

Die junge Truppe in der **B2** geht beinahe in der gleichen Konstellation in die kommende Saison. Aus diesem Grund wird bei entsprechender Trainingsbeteiligung, ein Tabellenplatz im Mittelfeld angestrebt. Wir freuen uns enorm mit Michael Davis einen engagierten Trainer gefunden zu haben, der dem Team mit Sicherheit seinen Stempel aufdrücken wird.

C1: Die C-Junioren haben sich nach einem schwierigen Saisonstart von ihrer besten Seite präsentiert. Besonders in der Rückrunde zeigte man tollen Fußball und konnte so auch die vermeintlichen Topteams der Liga ärgern. Einen großen Anteil daran haben die Spieler, die mit viel Aufwand und Disziplin eine hervorragende Entwicklung unter dem Trainergespann Schweizer & Huth genommen haben. Wenn die Jungs weiterhin so hart an sich arbeiten und es dem Trainerteam wieder gelingt ein richtiges Team zu formen, ist der C1 in der Saison 2020/2021 jede Menge zuzutrauen.

C2: Mit guten Ergebnissen beeindruckte auch die C2 in der vergangenen Saison. In der Tabelle hatten sie gute Aussichten auf einen Relegationsplatz. Das wird auch in der kommenden Spielzeit das Ziel für die Schützlinge von Bektas und Mollo sein.

C3: Unter Damerow und Monteiro hat das Team letzte Saison einen Reifeprozess durchlaufen. Sie werden darauf aufbauen können und durch Spieler aus den D-Teams ergänzt. Wir schätzen die Arbeit des Trainerduos und sind gespannt wie sich das Team kommendes Jahr zeigt.

Die **D-Jugendteams** haben in Summe hervorragende Platzierungen erreicht. In der Bezirksliga konnte man mit den Topteams aus dem Bezirk mithalten und in den anderen Ligen einen Platz im oberen Tabellendrittel erspielen. Besonders die individuelle Entwicklung der Spieler bereitet den Trainern große Freude.

Frauenpower beim JFV

Klingt irre, ist aber so: Erst seit 1970 darf offiziell Frauenfußball gespielt werden. Ein weiteres skurriles Beispiel: Als Deutschland im Jahr 1989 Europameister wurde, erhielten die Spielerinnen keine Siegprämie, sondern ein Kaffeeservice. Endlich hat sich vieles in den Köpfen geändert. Nun ist die Sportlandschaft am Bodensee um eine Mädchenmannschaft reicher. Die Mädchen des Jugendförderverein Singen trainieren und spielen in Hausen an der Aach.

Die **B-Juniorinnen** starten in der Saison 2020/21 in den Spielbetrieb der Kreisliga Bodensee. Die Initiative zur Gründung entstand während eines Eltern-Trainergesprächs am Sport Müller Cup in Hausen. Zur Gründung der ersten Mädchenmannschaft trafen sich eine Handvoll fußballbegeisterter Mädchen mit unserer sportlichen Leitung in Hausen. Mit der Hilfe einiger Zugänge konnte man mit dem neuformierten Team bereits im Winter an den regionalen Hallenmeisterschaften teilnehmen. Mittlerweile ist es gelungen auf einen Kader von 18 Mädchen zu kommen.

Einen großen Anteil daran hat der Trainer des Teams: Franco Pancamo schafft es hervorragend die Mädchen bei Laune zu halten, obwohl man nicht am Spielbetrieb teilnehmen konnte. Zur Gründung der Mannschaft gab es einen neuen Trikotsatz und das Team konnte die sehr guten Trainingsbedingungen in Hausen nutzen. Der Jugendförderverein möchte allen Fußball spielenden oder am Fußball interessierten Mädchen des Großraums Singen eine sportliche Heimat bieten.

Falls ihr Interesse an einem Probetraining habt, könnt ihr gerne Kontakt zu unserem Trainer aufnehmen. Die Mädchen und der Trainer freuen sich über jedes neue Gesicht und jeder ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf dich!
www.jfv-singen.de

Trainer Frano Pancamo:

Das große Ziel ist es nun, sich in den kommenden Jahren um weitere Mädchen zu bemühen, so dass eventuell mit einer C-Mädchenmannschaft auch ein entsprechender Unterbau geschaffen wird.

Chiara und Hanna:

„Wir spielen seit 5 Jahren zusammen Fußball. Leider ist es nicht einfach, genügend Mädchen für unseren Lieblingssport zu finden. Beim JFV Singen bekommen wir die notwendige Unterstützung als erste Mädchenmannschaft in Singen“

Laureta:

„Ich habe früher bei der DJK Singen mit dem Fußball in gemischten Teams angefangen. Nach einer Pause, bin ich im Probetraining beim JFV total nett aufgenommen worden. Hier ist es mir leicht gefallen den Schritt zurück in den Fußball zu wagen!“

AN DIESER STELLE EIN DICKES DANKESCHÖN:
AN GESCHÄFTSFÜHRERIN UND MULTITALENT RITA
UND IHRE HELFER VIELEN VIELEN DANK!

10 Fragen an ...
Schiedsrichter Emrah Bektas

Emrah ist seit Beginn bei der JFV und trainierte mehrere Teams. Aktuell betreut er mit Clemente Mollo die C-Junioren und absolvierte eine tolle Saison. Wir wollten von ihm wissen, für was er brennt ...

Meine Schiedsrichterlegende
- ◉ Pierluigi Collina
- ○ Markus Merk
- ○ Howard Webb

Ich als Fußballer
- ○ Joshua Kimmich
- ○ Christiano Ronaldo
- ○ Sergio Ramos
- ◉ Hakan Sükür

Nie ohne mein
- ◉ Team
(ist auch unser Mannschaftslied)
- ○ Auto
- ○ Handy

Meine Lieblingsfunktion
- ◉ Trainer
- ○ Schiedsrichter
- ○ Linienrichter

Mein Lieblingsessen
- ○ Italienisch
- ◉ Türkisch
- ○ Asiatisch
- ○ Deutsch

Mein Lieblingsgetränk
- ○ Wasser
- ◉ Kaffee
- ○ Cola
- ○ Bier
- ○ Ayran

Der JFV C-Jugend in fünf Jahren
- ○ Landesliga
- ○ Verbandsliga
- ◉ Oberliga
- ○ Regionalliga
- ○ Bundesliga

Liebste Freizeitbeschäftigung
- ○ Kino
- ○ Tanzen
- ◉ Fussball

Meine Musik
- ◉ Hip Hop
- ○ Rock
- ○ Schlager

Meine Feriendestination
- ○ Zu Hause ist es am schönsten
- ◉ Türkei
- ◉ Spanien
- ○ Norwegen

Kurz & Knapp
Frage-Antwort-Doppelpass: Ron Weiler

1 Havertz oder Kimmich
Kimmich weil er angreifen und verteidigen kann

2 Angriff oder Verteidigung
Angriff weil man mehr am Spiel teilnehmen kann

3 Kino oder Disco
Kino weil ich war nie in der Disco und Kino chilliger ist

4 Aufstieg oder Pokalsieg
Aufstieg weil man dann öfter gegen bessere Gegner spielt und nicht nur im Pokal

5 Fleisch oder Gemüse
Fleisch weil es nichts Besseres als ein gutes Steak gibt

6 Bundesliga oder Premier League
Bundesliga weil es besser zum Anschauen ist

7 Natur oder Kunstrasen
Naturrasen weil man auf dem besser grätschen kann

8 Kämpfer oder Ballkünstler
Ballkünstler sieht besser aus und kann auch das Spiel entscheiden

9 Iphone oder Android
Iphone weil es einfach besser ist

10 FiFa oder Pro Evolution Soccer
PES weil Fifa 20 einfach schlecht ist

11 Messi oder Ronaldo
Ronaldo weil er nicht Barcelona braucht um gut zu spielen

JUGENDFÖRDERVEREIN JFV SINGEN E.V.

@JFVSINGEN

AKTUELL AUF INSTAGRAM UND FACEBOOK:

AKTIONEN UND FAN-ARTIKEL

QUIZFRAGEN

MANNSCHAFTS-EVENTS

SPIELER- UND TRAINERINTERVIEWS

Über den JFV in die Auswahl ...

In der Saison 2019 haben es so viele SpielerInnen an die Stützpunkte des Bezirks Bodensee geschafft wie noch nie. Ziel muss es jetzt sein, ihnen eine Perspektive in Singen zu geben. Wir haben unsere Auswahlspieler gefragt wer ihre Vorbilder sind und warum sie beim JFV spielen.

Kaan Yilmaz

Mein Vorbild ist ...

Christiano Ronaldo. Er hat sich viel erarbeitet. Sein Fleiß und Trainingseifer imponieren mir sehr.

Ich bin beim JFV...

ich aus Singen bin und gerne für Singen spiele.

Mike Kipka

Mein Vorbild ist ...

Lukas Piszczek, weil ich seine Führungsrolle auf dem Platz und seinen flexiblen Spielstil sehr mag.

Ich bin beim JFV...

weil ich mich hier unter den Trainern am besten weiterentwickeln kann.

Josip Barjasic

Mein Vorbild ist ...

Edvin Van der Sar, weil er mich schon als Kind beeindruckt hat. Er ist eine große Persönlichkeit.

Ich bin beim JFV...

weil es mir Spaß macht dort zu spielen wo auch meine Freunde sind.

Farid Togbo

Mein Vorbild ist ...

Mein Vorbild ist.... Ronaldinho. Er spielt mit so einer Leichtigkeit Fußball

Ich bin beim JFV...

Weil es Spaß macht mit meinen Kameraden zu spielen und kämpfen. Das Training ist super, auch wenn es mal hart ist. Die Trainer sind sehr nett und man kann sich beim JFV sehr gut weiterentwickeln.

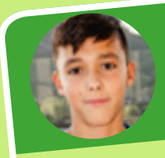
Maico Cabete

Mein Vorbild ist ...

Cristiano Ronaldo, weil er für mich der beste und erfolgreichste Fußballer ist.

Ich bin beim JFV...

weil ich mich hier mit den Trainern und der Mannschaft sehr wohl fühle.



Luca Cantarella

Mein Vorbild ist ...

Manuel Neuer, weil ich auf der gleichen Position spiele wie er. Weil er bei meinem Lieblingsverein spielt und weil er einer der besten Torhüter der Welt ist.

Ich bin beim JFV...

weil ich hier 3 bis 4 Mal die Woche abwechslungsreiches Training mit qualifizierten Trainern bekomme. Außerdem werde ich in einem separaten Torwarttraining einmal die Woche gefördert. Der Verein ist auch sehr organisiert, was mir sehr gefällt.

Giovanna Pflegler

Mein Vorbild ist ...

Kylian Mbappe weil er gut zusammen spielt und weil PSG meine Lieblingsmannschaft ist.

Ich bin beim JFV...

weil es dort tolle Trainer gibt

Marvin Knapper

Mein Vorbild ist ...

Christian Ronaldo, weil er immer seinen Traum Fußballprofi zu werden verfolgt hat. Er ist in der Welt unterwegs, achtet auf gute Ernährung, ausreichend Schlaf und ist sehr diszipliniert im Training.

Ich bin beim JFV...

weil mir die Möglichkeit gegeben wurde in der höchsten Spielklasse und eine Altersklasse höher zu spielen. Und auch weil mein bisheriger Trainer dorthin gewechselt ist, und ich in Singen geboren bin. Die Arbeit des JFV gibt mir eine Perspektive, mich im Team menschlich und fußballerisch weiter zu entwickeln. In der Saison lernte ich auch meine neuen Mitspieler kennen, wir sind ein tolles Team geworden und ich habe Freunde gefunden.

STAMMVEREINE

An dieser Stelle möchten wir unseren Dank ausdrücken:
Wir freuen uns sehr über die gute Zusammenarbeit mit unseren Stammvereinen.

- FC SINGEN 04
- DJK SINGEN
- FC MAGRICOS SINGEN
- HSK CROATIA SINGEN
- CENTRO PORTUGUES SINGEN
- CFE INDEPENDIENTE SINGEN
- TÜRKISCHER SV SINGEN
- ESV SÜDSTERN SINGEN
- SV HAUSEN

Impressum:

Siegfried Wohner,
stv. Jugendvorstand
Neugasse 14,
78239 Rielasingen
Tel.: 07731-52311
sw@swohner.de

Redaktion: Adam Fall
Bruno Maier
Christine Neu
Publikation: event house Rielasingen
Design: graphony mediendesign
Druck: Berchtold Druck Singen
Auflage: 9000 Stk.
Juni 2020

Den **JUGENDKICKER 4** finden Sie auch auf unserer Website unter **www.jfv-singen.de**

3A COMPOSITES
www.3AComposites.com

sparkasse-hebo.de

Wir fördern die Singener Fußballjugend in der Region, weil Kinder und Jugendliche das Fundament unserer Gemeinschaft sind.
Sparkasse Hegau-Bodensee

SINGEN

Jobtour MEDICAL

thüga Energie kann mehr.

AUTOmobile BACH

Gohm GOHM ITALIA GMBH

INTERSPORT SCHWEIZER
www.Intersport-schweizer.de

Foto Peppers

Elma Ultrasonics.Steam.Ultraclean.

Hasser

salzmann

Klink Karosserie- & Lackierzentrum

PINGITORE

Meissner Omnibusbetrieb

WASNIOWSKI SYSTEMS